

EINLADUNG

Mehr Deutsch(land) in Maastricht?

Wenn es um den „freien Verkehr von Personen“ geht , dann ist die Studentenmobilität eine der größten Erfolge der europäischen Einigung, denn: wer kennt kein(e) Student/In , der/die eine Zeit lang in Deutschland studieren. In Maastricht studieren ca. 5000 Studenten mit deutscher Nationalität: Darauf können wir stolz sein! An der RWTH Aachen, einer renommierten Universität in Deutschland , studieren jedoch nur 300 niederländische Student/Innen. Das in einer Zeit , in der augenscheinlich keine Vorteile aus dem Blickwinkel aller Beteiligten mehr bestehen ... - oder doch noch ?

Ist es wirklich so , dass Niederländer auf einmal Deutsche mögen und das diese darüber selber erschrecken (Merlijn Schooneboom 2014)? Welches Bild machen sich Deutsche und Niederländer voneinander? Ist es von Belang , jeweils die Sprache des Anderen zu sprechen, wenn man „über die Grenze“ zum Studieren geht und/oder arbeitet? Wie verbindet oder scheidet uns eine sprachliche Grenze? Wie wichtig ist Mobilität? Etc.. Wann können - in der Regel - Deutsche den Weg nach Maastricht besser finden als Niederländer den Weg nach Aachen, wenn es ums Studieren geht?

Die Sektion „young professionals“ der Deutsch-Niederländische Gesellschaft zu Aachen (DNG) organisiert - in Zusammenarbeit mit ITEM - einen Diskussionsabend über die deutsch-niederländischen Beziehungen und laden Sie hiermit dazu herzlich ein.

Programm:

Willkommensgruß durch Frau Prof. Dr. Hildegard Schneider (ITEM)

Doppelinterview mit Frau Prof. Dr. Bernadette Jansma und Drs. Karin Straus

Podiumsdiskussion.

Informationen über ITEM:

Das *Institute for Transnational and Euregional Cross Border Cooperation and Mobility* (ITEM) ist der Schlüssel zur Untersuchung, Beratung, Kenntnistransfer und Trainingsaktivitäten im Rahmen grenzüberschreitender Mobilität und Zusammenarbeit. Die Kraft von ITEM liegt im wissenschaftlichen und interdisziplinären Ansatz , mit dem konkrete , praktische Lösungen erarbeitet werden können.

ITEM ist eine Initiative der Universität Maastricht. Partner sind die Provinz Limburg, die Stadt Maastricht , die Zuyd Hochschule (Zuyd Hogeschool), NEIMED, sowie die Euregio Maas-Rhein. Für weitere Informationen steht Ihnen in diesem Zusammenhang die Internetseite www.maastrichtuniversity.nl/item zur Verfügung.

Information zu den Gästen:

- Prof. Dr. Bernadette Jansma - geboren 1965 in D- Wolfsburg - ist augenblicklich Dekan der Faculty of Psychology and Neuroscience (FPN) der Universität Maastricht/NL.
- Drs. Karin Straus - geboren 1971 in NL- Roermond - ist die gegenwärtige Sprecherin im Ausschuss für Schule und Unterricht der Fraktion der VVD in der „Tweede Kamer“ (Abgeordnetenhaus) Niederlande.

Die Zusammenkunft findet statt am:

Montag, 28. September 2015, 19:30 Uhr -21:00 Uhr.
Im Vorfeld besteht, ab 19:00 Uhr die Gelegenheit, sich beim Genuss eines Getränkes kennen zu lernen.

Der Tagungsort ist der Festsaal der Faculteit der Rechtsgeleerdheid der Universität Maastricht, Bouillonstraat 1-3, NL 6211 LH Maastricht.

Anmeldungen zur Teilnahme können Sie gerne bitte vor Ablauf des 25. September 2015 unter der Mailadresse veranstaltungen@dng-aachen.eu eingeben.

In Zusammenarbeit mit ITEM:

